

AKKu - Check Personalführung

Anwendungsbeschreibung und Ziel

AKKu Check Personal- führung

Im Check Personalführung finden sich zahlreiche Anregungen für eine gute Personalführung. Der Check hilft Ihnen dabei, Ihre Beschäftigten zu befähigen und zu motivieren, damit gute Leistungen erbracht werden können. Da der Unternehmenserfolg wesentlich von den Beschäftigten abhängt, ist gutes Personal unverzichtbar. Wiederum hängt es dabei von der Qualität Ihrer Personalführung ab, ob die Beschäftigten ihre Ideen und Fähigkeiten im Unternehmen einbringen. Für eine gute Personalführung ist es entscheidend, die Attraktivität als Arbeitgeber zu steigern und gute Mitarbeitende zu finden, zu fördern und zu binden.

Nach einem Ampelsystem (trifft zu/trifft teilweise zu/trifft eher nicht zu) sind verschiedene Aussagen zu Ihnen und Ihrem Unternehmen einzuordnen. Diese betreffen die Bereiche Personalplanung, -entwicklung und -gewinnung, motivierende Personalmaßnahmen, gutes Betriebsklima, interne Kommunikation als Führungsaufgabe, Vielfalt unterschiedlicher Menschen gezielt einsetzen, Arbeitgeberattraktivität, Grundhaltung gegenüber Beschäftigten, Werte und Prinzipien klären/vermitteln sowie die eigenen Stärken und Schwächen kennen. Anschließend sind besonders diejenigen Checkpunkte zu prüfen, bei denen dringender Handlungsbedarf (rot) bzw. Handlungsbedarf (gelb) ermittelt worden ist. Die 10 wichtigsten Checkpunkte sind in den beigefügten Maßnahmenplan einzutragen und geeignete Maßnahmen festzulegen. Beispiele dazu sind bei den einzelnen Punkten des Checks enthalten. Anschließend sollten die voraussichtlichen Kosten, die Priorität der Maßnahme, die Zuständigkeit, der Maßnahmenbeginn sowie der Termin zur Kontrolle der Umsetzung der Maßnahme festgelegt werden.

Kombinierbarkeit/Verbindung zu anderen Tools

Ergänzung bzw. Weiterführung durch die übrigen Werkzeuge des AKKu-Werkzeugkastens sowie die AKKu – Arbeitsfähigkeits- und Altersstrukturanalyse (AFSA) oder den INQA-Check „Personalführung“ (Der Check untersucht den Status der demografieorientierten Personalarbeit umfassend). Werden Engpässe festgestellt oder sollen diese präventiv vermieden werden, bieten sich folgende Gestaltungs-Tools an: AKKu-Personalführungsinstrumente (Lernerfolge sicherstellen, Mitarbeitergespräch, Verbesserungs-Werkstatt, Arbeitssitzungen gut gestalten), IREQ-Werkzeugkoffer interne Rekrutierung, je nach Ergebnis: Tools zur Qualifizierung und Kompetenzentwicklung, zur qualifizierten Personalauswahl und -entwicklung (Führung) sowie zur Gestaltung gesunder Arbeit (Gesundheit).

Beurteilungskriterien

- **Bezug zum Einzelhandel:** gut einsetzbar, auch im Handel erprobt
- **Demografiebezug:** Altersbezug, Generationenbezug, lebensphasenorientiert
- **Voraussetzungen:** keine spezifischen, guter Überblick über das eigene Unternehmen, PC/Tablet bzw. ausgedruckter Fragebogen/Stift
- **Einsetzbarkeit:** für kleine und kleinste Unternehmen entwickelt, auch im Handel erprobt und gut einsetzbar, filialisierte Strukturen
- **Ausrichtung des Tools:** verhältnisorientiert
- **Anwender im Betrieb:** Personalverantwortliche, Personalentwickler, Marktleiter/Filialleiter, Betriebsräte, Geschäftsführende
- **Zugang:** kostenfrei verfügbar, Registrierung über <http://akku.arbeitsfaehigkeit-erhalten.de>
- **Betrieblicher Aufwand:** ca. 30 Minuten
- **Unterstützung für den erfolgreichen Einsatz** (Aspekte zur Nachhaltigkeit): verzahntes Vorgehen von Personalverantwortlichen, Betriebsräten und Geschäftsführenden, Ergebnisse der Analyse sollten Basis für weitere Auseinandersetzung mit denjenigen Punkten sein, in denen ein Handlungsbedarf identifiziert worden ist

Weitere Angebote

- **Projekthintergrund:** <http://www.inga.de/DE/Mitmachen-Die-Initiative/Foerderprojekte/Projektdatenbank/akku-arbeitsfaehigkeit-in-klein-und-kleinstunternehmen.html>
<http://www.inga.de/DE/Angebote/Handlungshilfen/Wissen-und-Kompetenz/AKKu-Arbeitsfaehigkeit-in-kleinen-Unternehmen-erhalten.html>
- **Download:** <http://akku.arbeitsfaehigkeit-erhalten.de/index.php?id=38>
- **Link zu den Autor/innen:** www.zwh.de www.d-ialogo.de www.iaw.rwth-aachen.de www.uni-wuppertal.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:

